

André Jacob • Karl Wahlen

Das Multiaxiale Diagnosesystem Jugendhilfe (MAD-J)

Mit 33 Abbildungen und 25 Tabellen

Mit Manual und 20 Formularen auf CD-ROM



Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Dr. phil. André Jacob, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Erziehungsberater, leitet die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Berlin

Karl Wahlen, Dipl.-Psych., Psychologischer Psychotherapeut und Erziehungsberater, leitet den Fachbereich Psychosoziale Dienste (Erziehungs- und Familienberatung, Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratung) des Jugendamtes Berlin-Neukölln

Covergestaltung unter Verwendung eines Werkes von Lioba Hartmann, München

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

ISBN 10: 3-497-01874-0

ISBN 13: 978-3-497-01874-1

ISSN 1860-5486

© 2006 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Reihenkonzeption Umschlag: Oliver Linke, Augsburg

Satz: KompetenzCenter, Mönchengladbach

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München
Net: www.reinhardt-verlag.de Mail: info@reinhardt-verlag.de

Inhalt

Zur Einführung: Elterliche Erziehung, Kindeswohlgefährdung und die Orientierungsfrage in der Kinder- und Jugendhilfe	13
---	----

Teil I: Elterliche Erziehung und ihre Bedingungen

1	Einleitung	22
2	Auf dem Weg zu einer „Struktur der elterlichen Erziehung“	26
2.1	Der Ausgangspunkt: kindliche Bedürfnisse	26
2.2	Der kulturelle Zielbezug: Entwicklung als Personwerdung	31
2.3	Konzepte der elterlichen Erziehung	33
2.3.1	Das Konzept der „Sensitivität“ in der frühen Kindheit	34
2.3.2	Das Konzept nach Borba	34
2.3.3	Das Konzept der Erziehungsstile	34
2.3.4	Das Konzept der „fünf Säulen von Erziehung“ von Tschöpe-Scheffler	37
2.3.5	Elterliche Verhaltenssysteme und Interaktionsmechanismen – der Ansatz von Keller	37
2.3.6	Das Vier-Komponenten-Modell – unsere Konzeption elterlicher Erziehung	39
2.4	Die Struktur der elterlichen Erziehung	45
2.4.1	Allgemeiner Teil	45
2.4.2	Spezieller Teil	49
3	Die Bedingungen von Erziehung	58
3.1	Einführung	58
3.2	Der Begriff der „Beziehung“ und seine Verwandten	63
3.3	Familie	68
3.3.1	Aspekte der Familienbeschreibung	68
3.3.2	Familiäre Entwicklung	70
3.3.3	Erziehung und Familie	71
3.3.4	Erziehung und familiäre Subsysteme	73
3.4	Personmerkmale der Eltern	87
3.4.1	Einführung	87

3.4.2	Elterliche Persönlichkeitseigenschaften – das Trait-Modell der „Big Five“	87
3.4.3	Elterliche Fähigkeiten der Beziehungsgestaltung – ein theoriegeleiteter Ansatz	90
3.4.4	Elternpersönlichkeit und Hilfen zur Erziehung – Schlussfolgerungen für unseren Ansatz	92
3.5	Die Person des Kindes	97
3.5.1	Aspekte der Personbeschreibung – Klärung der Begrifflichkeit	98
3.5.2	Individualität des Kindes	100
3.5.3	Persönlichkeit des Kindes	100
3.5.4	Bewertung von Personmerkmalen	102
3.6	Risiken und Ressourcen der familialen Lebenslage	110
3.6.1	Übergänge und Krisen des Einzelnen und in Familien	113
3.6.2	Ökonomische und ökologische Parameter	115
3.6.3	Soziale Netzwerke der Familie	117
4	Kindeswohl(-gefährdung) und Erziehung – die zwei Komponenten der Diagnose in der Jugendhilfe	121

Teil II: Klassifikation, Diagnostik, Indikation und Intervention

1	Einleitung	132
2	Klassifikationssysteme	133
2.1	ICD-basierte Ansätze	134
2.2	DSM-IV	136
2.3	Zero To Three	136
2.4	OPD Kinder und Jugendliche	138
2.5	Klassifikation und Diagnostik in der Jugendhilfe	140
3	Diagnostische Erfassung von Erziehung und die Erziehung bedingenden Merkmalen	146
3.1	Diagnostik von Erziehung	146
3.1.1	Diagnostik von Erziehungsstilen	146
3.1.2	ICD-10-basiertes Multiaxiales Klassifikationsschema	146
3.1.3	DSM-IV: PID und GARF	146
3.2	Diagnostik der die Erziehung bedingenden Merkmale	150
3.2.1	Intrafamiliäre Beziehungen und Kommunikation	150

3.2.2	Lebenslage	153
3.2.3	Stress und Belastung	153
3.2.4	Elterliche Personmerkmale	155
3.2.5	Die Person des Kindes und seine Entwicklung	155
4	Implikationen für eine klassifikatorisch-diagnostische Grundlegung der Hilfen zur Erziehung	157
5	Indikation	163
5.1	Definition	165
5.2	Indikation in der Jugendhilfe	166
5.2.1	Selektive Indikation: der Weg zu Standard-Hilfen zur Erziehung	168
5.2.2	Inventive Indikation: der Weg zur flexiblen Hilfe zur Erziehung	174
5.2.3	Adaptive Indikation: der Weg zur prozessorientierten Hilfe zur Erziehung	177
6	Wer diagnostiziert? Wer interveniert? Wer reflektiert?	187
6.1	Der Modellfall: adaptive Indikation durch Erziehungsberatung	187
6.2	Adaptive Indikation in anderen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe	190
Teil III: Das Multiaxiale Diagnosesystem – Jugendhilfe (MAD-J)		
1	Einleitung	196
2	Die entwicklungszielorientierte Klassifikation	198
2.1	Der Aufbau des MAD-J	198
2.1.1	Der inhaltliche Aufbau: fünf Achsen	198
2.1.2	Kurzcharakteristik der fünf Achsen	198
2.1.3	Zur Beurteilung von „Merkmalsausprägungen“	201
2.2	Auf dem Weg zur multiaxialen Diagnose	204
3	Von der Diagnose zur Intervention: die Indikation	210
3.1	Von der Anmeldung zur Diagnose	210
3.2	Von der Diagnose zur Intervention	212
3.2.1	Die selektive Indikation: Auswahl von Standard-Hilfen	212

8 Inhalt

3.2.2 Die adaptive Indikation: Vorschlag für die prozessorientierten Hilfen zur Erziehung . . .	228
3.3 Formulierung von Entwicklungszielen	229
4 Zusammenfassung und Ausblick	234
Literatur	236
Sachregister	246

Inhalt der CD-ROM

Auf der CD-ROM finden Sie ein Manual zur Anwendung des Multi-axialen Diagnosesystems Jugendhilfe (MAD-J) „Schritt für Schritt“ mit 20 Formularen zum Ausfüllen.

Manual

1	Achse I: Klinisch-psychologische Individualdiagnose des Kindes	6
1.1	Altersgruppe 0 bis 3 Jahre: Zero To Three (1999)	6
	① Die Merkmale	6
	② Bewertung	7
	③ Diagnostische Instrumente	7
	④ Ableitung von Entwicklungszielen	7
1.2	Altersgruppe ab 4 Jahre: CASCAP-D (Döpfner et al. 1999)	7
	① Die Merkmale	8
	② Bewertung	8
	③ Diagnostische Instrumente	8
	④ Ableitung von Entwicklungszielen	8
2	Achse II: Erziehung und deren Bedingungen	9
2.1	Subachse II.1: Erziehung	9
2.1.1	Elterliche Verhaltenssysteme	9
	① Die Merkmale	10
	② Bewertung	11
2.1.2	Elterliche Interaktionsmuster	12
	① Die Merkmale	12
	② Bewertung	13
2.1.3	Elterliche Affektmuster	14
	① Die Merkmale	14
	② Bewertung	15
2.1.4	Erfahrungen des Kindes mit dem Erziehungsverhalten der Eltern	16
	① Die Merkmale	16
	② Bewertung	18
	③ Diagnostische Instrumente	18
	④ Ableitung von Entwicklungszielen	19
2.2	Subachse II.2: Qualität der Eltern-Kind-Beziehung	19
2.2.1	Allgemeine Merkmale der Eltern-Kind-Beziehung	20
	① Die Merkmale	20
	② Bewertung	20
2.2.2	Regulationsniveau der Eltern-Kind-Beziehung	22

① Die Merkmale	22
② Bewertung	22
③ Diagnostische Instrumente	22
④ Ableitung von Entwicklungszielen	22
2.3 Subachse II.3: Qualität der elterlichen Paarbeziehung	23
① Die Merkmale	23
② Bewertung	23
③ Diagnostische Instrumente	24
④ Ableitung von Entwicklungszielen	24
2.4 Subachse II.4: Qualität der familiären Organisation	25
① Die Merkmale	25
② Bewertung	25
③ Diagnostische Instrumente	25
④ Ableitung von Entwicklungszielen	25
2.5 Subachse II.5: Personmerkmale der Eltern	26
2.5.1 Allgemeine Personmerkmale	26
① Die Merkmale	26
② Bewertung	26
2.5.2 Elterliche Merkmale des Hilfesuchverhaltens	27
① Die Merkmale	27
② Bewertung	27
③ Diagnostische Instrumente	27
④ Ableitung von Entwicklungszielen	28
3 Achse III: Medizinische Individualdiagnose des Kindes	29
4 Achse IV: Psychosoziale Stressoren und Belastung	30
4.1 Subachse IV.1: Stressoren aus biografischen Übergängen	30
4.1.1 Transitive Phasen	30
① Die Merkmale	30
② Bewertung	30
③ Diagnostische Instrumente	30
④ Ableitung von Entwicklungszielen	31
4.1.2 Kritische Lebensereignisse	31
① Die Merkmale	32
② Bewertung	32
③ Diagnostische Instrumente	32
④ Ableitung von Entwicklungszielen	32
4.2 Subachse IV.2: Merkmale zur materiellen und zeitlichen Situation der Familie	32
① Die Merkmale	32
② Bewertung	33
③ Diagnostische Instrumente	33
④ Ableitung von Entwicklungszielen	33
4.3 Subachse IV.3: Merkmale zur Charakterisierung der sozialen Einbettung der Familie	33
① Die Merkmale	33
② Bewertung	34
③ Diagnostische Instrumente	34
④ Ableitung von Entwicklungszielen	34
4.4 Subachse IV.4: Globaleinschätzung der Belastung	34

5	Achse V: Psychisches Funktionsniveau des Kindes	35
5.1	Subachse V.1: „Funktionsbereiche des Kindes“	35
	① Die Merkmale	35
	② Diagnostische Instrumente	35
	③ Ableitung von Entwicklungszielen	35
5.2	Subachse V.2: „Risikofaktoren für die kindliche Entwicklung“	36
	① Die Merkmale	36
	② Bewertung	36
	③ Diagnostische Instrumente	36
	④ Ableitung von Entwicklungszielen	36
5.3	Subachse V.3: „Ressourcen in der kindlichen Entwicklung“	37
	① Die Merkmale	37
	② Bewertung	38
	③ Diagnostische Instrumente	38
	④ Ableitung von Entwicklungszielen	38

Formulare

Formular MAD-J-1:	Module (Merkmalsbereiche) des CASCAP-D (Döpfner et al. 1999, 3)
Formular MAD-J-2:	Merkmale der elterlichen Verhaltenssysteme
Formular MAD-J-2:	Zusammenfassung der Einzelurteile
Formular MAD-J-2:	Urteilsbildung auf der Teilachse „Elterliche Verhaltenssysteme“
Formular MAD-J-2:	Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
Formular MAD-J-3:	Merkmale der elterlichen Interaktionsmuster
Formular MAD-J-3:	Zusammenfassung der Einzelurteile
Formular MAD-J-3:	Urteilsbildung auf der Teilachse „Elterliche Interaktionsmechanismen“
Formular MAD-J-3:	Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
Formular MAD-J-4:	Merkmale der elterlichen Affektmuster
Formular MAD-J-4:	Zusammenfassung der Einzelurteile
Formular MAD-J-4:	Urteilsbildung auf der Teilachse „Elterliche Affektmuster“
Formular MAD-J-4:	Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
Formular MAD-J-5:	Merkmale der kindlichen Erfahrungen mit elterlicher Erziehung
Formular MAD-J-5:	Zusammenfassung der Einzelurteile
Formular MAD-J-5:	Urteilsbildung auf der Teilachse „Kindliche Erfahrungen mit der elterlichen Erziehung“
Formular MAD-J-5:	Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
Formular MAD-J-6:	Allgemeine Merkmale der Eltern-Kind-Beziehung
Formular MAD-J-6:	Zusammenfassung der Einzelurteile
Formular MAD-J-6:	Urteilsbildung auf der Teilachse „Allgemeine Merkmale der Eltern-Kind-Beziehung“
Formular MAD-J-6:	Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
Formular MAD-J-7:	Klassifikation der Eltern-Kind-Beziehung anhand spezifischer Interaktionsmuster (nach Zero To Three 1999, überarbeitet und ergänzt)

- Formular MAD-J-8: Merkmale der elterlichen Paarbeziehung
- Formular MAD-J-8: Zusammenfassung der Einzelurteile
- Formular MAD-J-8: Urteilsbildung auf der Teilachse „Elterliche Paarbeziehung“
- Formular MAD-J-8: Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
- Formular MAD-J-9: Codierung der Bewertungen zur familiären Organisation aus Sicht des Beraters
- Formular MAD-J-9: Zusammenfassung der Einzelurteile
- Formular MAD-J-9: Urteilsbildung auf der Teilachse „Familiäre Organisation“
- Formular MAD-J-10: Merkmale der elterlichen Person mit Bezug auf deren Erziehungsfunktion
- Formular MAD-J-10: Urteilsbildung des elterlichen Personrisikoscores über die „Allgemeinen elterlichen Personenmerkmale“
- Formular MAD-J-11: Merkmale des elterlichen Hilfesuchverhaltens
- Formular MAD-J-11: Zusammenfassung der Einzelurteile
- Formular MAD-J-11: Urteilsbildung auf der Teilachse „Elterliches Hilfesuchverhalten“
- Formular MAD-J-11: Übereinstimmung der elterlichen Merkmalsausprägungen
- Formular MAD-J-12: Liste der transitiven Phasen
- Formular MAD-J-12: Codierung des Gesamturteils „Belastungsniveau aus transitiven Phasen“
- Formular MAD-J-13: Codierung und Liste kritischer Lebensereignisse
- Formular MAD-J-13: Codierung des Gesamturteils „Belastungsniveau aus kritischen Lebensereignissen (KL)“
- Formular MAD-J-14: Merkmale der materiellen, ökologischen und zeitlichen Lebensbedingungen
- Formular MAD-J-14: Zusammenfassung der Urteile
- Formular MAD-J-14: Urteilsbildung auf der Teilachse „materielle, ökologische und zeitliche Bedingungen“
- Formular MAD-J-15: Merkmale zur Codierung der sozialen Einbettung der Familie
- Formular MAD-J-15: Zusammenfassung der Urteile
- Formular MAD-J-15: Urteilsbildung auf der Teilachse „Soziale Einbettung“
- Formular MAD-J-16: Codierung der „Globalen Einschätzung der familiären Belastung“
- Formular MAD-J-17: Funktionsbereiche des Kindes
- Formular MAD-J-18: Liste der Risikofaktoren nach Hoffmann und Egle (1996 nach Dornes 2000/2001, 103f)
- Formular MAD-J-19: Liste personaler Ressourcenbereiche nach Klemenz (2003)
- Formular MAD-J-19: Ausprägung des Niveaus vorhandener personaler und Umweltressourcen aus Sicht des Kindes
- Formular MAD-J-19: Schwerpunkt eingeschränkter Ressourcen
- Formular MAD-J-20: Diagnoseblatt